



Jahresbericht 2024

12. Betriebsjahr des "Forums für kombinierte Velo-Mobilität" (Forum Velostationen Schweiz und Forum Bikesharing Schweiz).

Durch den Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Partnern, die Organisation von Fachtagungen und den Versand von Newslettern bieten das "Forum Velostationen Schweiz" und das "Forum Bikesharing Schweiz" Gemeinden, Betrieben, Vereinen sowie Privatpersonen eine wertvolle Informations- und Austauschplattform zu Fragen der kombinierten Velo-Mobilität.

Als Kompetenzzentrum tauschte sich das Forum 2024 mit verschiedenen Interessengruppen und Einzelpersonen aus, beriet sie und beantwortete Anfragen.

Das Forum wird von der Velokonferenz Schweiz und Pro Velo Schweiz betrieben. Es wird durch Gelder des Bundesamtes für Strassen (ASTRA), Unterstützungsbeiträge von interessierten Institutionen und Einnahmen aus Dienstleistungen finanziert.

1. Informationen und Web

1.1. Anfragen per E-Mail und Telefon

Das ganze Jahr über beantwortete das Forum E-Mail- und Telefonanfragen von Behörden, Privatpersonen, Betrieben, Vereinen, Organisationen, Systemanbietern sowie Journalist:innen im Zusammenhang mit der kombinierten Mobilität.

1.2. Webseite

Die beiden Webseiten www.velostation.ch und www.bikesharing.ch bieten wertvolle Hintergrundinformationen, Links zu lokalen Anbietern, Informationen über Sponsoring und Kontaktdaten der Berater:innen des Forums.

Im Jahr 2024 wurden 21 News zu Velostationen und 36 zu Bikesharing veröffentlicht. Viele davon wurden in unsere elektronischen Newsletter aufgenommen und auf den neuen LinkedIn-Seiten der Foren [Forum Velostationen Schweiz](#) und [Forum Bikesharing Schweiz](#) publiziert. Es wurden mehrere Aktualisierungen bezüglich der Dokumentation vorgenommen.

Im Jahr 2024 wurde die Webseite www.velostation.ch von 24'000 Personen (Vorjahr: 32'000) und die Webseite www.bikesharing.ch von 5'673 Personen (Vorjahr: 6'800) besucht.

1.3. Infoletter

Das Forum veröffentlichte 2024 zwei Infoletter, die per Post an 800 Adressen in Deutsch und 300 Adressen in Französisch verschickt wurden. Elektronische Versionen wurden ausserdem über den Newsletter an 1'300 deutsch-sprachige und 450 französisch-sprachige Adressen verschickt.

Der Infoletter des Bikesharing-Forums im Juni enthielt folgende Artikel:

- Bikesharing muss zum Standard an multimodalen Schnittstellen werden



- Wird die Mobilitätsdateninfrastruktur des Bundes kommen?
- Die Arbeit im Rahmen des Aktionsplans Kombinierte Mobilität beginnt
- Die Städte-App wird es nicht geben

Dem Infoletter vom Juni lag eine Einladung zum Infotreffen im September bei sowie ein Brief mit der Bitte um Spenden oder eine Rechnung für Unterstützungsbeiträge.

Der Infoletter des Forums Velostation, wurde im Dezember verschickt und behandelte folgende Themen:

- Finanzierung von Velostationen durch den Bahninfrastrukturfonds
- Bessere Sichtbarkeit für Velostationen
- Bern konnte die Nutzung seiner Velostationen steigern
- Diebstahl aus Velostationen
- Die dezentralen Veloboxen in Lausanne sind ein voller Erfolg

Dem Infoletter vom Dezember lagen eine Liste "Produkte und Dienstleistungen rund um Velo-Abstellanlagen", eine Einladung zu einer vom Forum organisierten Exkursion im April 2025 sowie ein Prospekt eines Betriebs bei, der Produkte im Zusammenhang mit Veloabstellanlagen anbietet.

Zusätzlich zu den Newslettern, in denen die Infoletter präsentiert werden, verschickt das Forum zwei weitere Newsletter. Die Öffnungsrate lag zwischen 36 % und 49 % (der Dezember-Newsletter wurde von 47 % geöffnet, der September-Newsletter von 37 %, der Juni-Newsletter von 49 % und der Februar-Newsletter von 36 %).

1.4 Liste "Produkte und Dienstleistungen rund um Velo-Abstellanlagen"

Wie jedes Jahr hat das Forum eine Liste von Firmen zusammengestellt und veröffentlicht, die Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Velo-Abstellanlagen anbieten. Diese Liste wurde im Dezember in Papierform mit dem Infoletter an über 1'100 Personen und mit dem elektronischen Newsletter an über 1'600 Abonnenten verschickt. Die Liste ist auch auf der Webseite unter [dieser Adresse](#) verfügbar.



2. Veranstaltungen : Infotreffen in Zofingen

Die beiden Informationsveranstaltungen "Velostationen" und "Bikesharing" wurden über folgende Kanäle kommuniziert: Infoletter Bikesharing Papierversion, Newsletter des Forums, linkedIn-Seiten der Foren, Agenda MobilService, Agenda der Velokonferenz Schweiz sowie den Infoletter Rue de l'Avenir.

Die durch das Forum organisierten Infotreffen zu Velostationen und Bike-sharing haben am 3. September 2024 rund 70 Fachleute nach Zofingen gelockt.

Im Vorfeld der Konferenz wurde in Zusammenarbeit mit der Fondation des Parkings, die das Zugangssystem Velocity betreibt, eine Besichtigung der neuen Velostation in Zofingen veranstaltet.

Der Vormittag, der dem Thema Velostationen gewidmet war, begann mit einem Grusswort von Robert Weishaupt, Stadtrat für öffentliche Bauten in Zofingen, der nach seiner Einführung das Projekt Velostation und im weiteren Sinne die Veloabstellpolitik in der Gemeinde präsentierte. Das Referat von Gerhard Zwahlen war der neuen Richtlinie des Bundesamt für Verkehr zu Verträgen mit Dritten gewidmet, das Informationen zur Finanzierung von Velostationen durch den Bund lieferte.

Anschliessend wurden die TeilnehmerInnen in drei Gruppendiskussion aufgeteilt:

1. Anforderungen für Spezialvelos und E-Bikes in Velostationen: von Erfahrungen im öffentlichen Raum profitieren; mit Barbara Pillionel und Samuel Diethlem
2. Gebühren- und Abosysteme in Velostationen; mit Sara Hofmann und Damien Zuber
3. Veloparkierung in Verkehrsdrehscheiben; mit Diego Schnyder und Helen Bisang





Der Nachmittag war dem Bikesharing und dem Thema MaaS (Mobility as a Service) gewidmet. Die Entwicklung mehrerer Bikesharing-Netzwerke wurde präsentiert: Simon Gredig für die Stadt Chur und Arnaud Buchard für "Agglo valais central". Anschliessend wurde das Thema E-Trottinette am Beispiel Winterthur von Marc Vetterli vorgestellt und die Ergebnisse einer vom Bund in Auftrag gegebenen Forschung durch Daniel Baehler vom Büro für Mobilität präsentiert. Der letzte Teil des Nachmittags war der Anwendung von MaaS in der Schweiz gewidmet, zunächst mit einem Vortrag von Roman Steffen, dem Gründer von Trafiko, und anschliessend mit einer Podiumsdiskussion mit Roman Steffen, Jonas Schmid und Silvio Ciccone, dem Verantwortlichen für die erste und letzte Meile bei den SBB

Alle Präsentationen finden Sie auf der Website: [Infotreffen Zofingen vom 3. September 2024](#)

3. Networking und Öffentlichkeitsarbeit

3.1. Kontakte zu Akteuren

Die Geschäftsstelle und die Berater:innen pflegten diverse bilaterale Kontakte mit Lieferanten und Betrieben in den Bereichen Bikesharing und Veloparkierung sowie mit kantonalen oder kommunalen Verwaltungen, die für Mobilitätsfragen zuständig sind. Die Geschäftsführerin des Forums pflegte insbesondere die folgenden Netzwerke:

- Bilaterale Gespräche oder Besuche: Einweihung eines automatischen V-Locker-Turms in Wallisellen, Gespräch mit Donkey Republic, Gespräch mit Mobilidee, Exkursion mit dem Vorstand von "Rue de l'avenir", Besuch der Velostationen in Bern, Basel, Zürich und Genf mit der Fondation des parkings.
- Teilnahme an Konferenzen und Webinaren: Veloforum in Zürich, Treffen des Netzwerks Verkehrsdrehscheiben in Genf, Tagung „Rue de l'avenir“, Webinar von Mobilservice und der Velokonferenz Schweiz.

Auch mit der SBB gab es einen halbjährlichen bilateralen Austausch anlässlich der Sitzungen des "Fachbeirats" und des "Velogipfels" mit anderen Veloverbänden. Mit mehreren Mitarbeiter:innen der Abteilung "Erste und letzte Meile" wurden Fragen zur Veloparkierung an Bahnhöfen und zu Bikesharing besprochen.

3.2. Steuergruppe

Die Steuergruppe, bestehend aus Valérie Sauter (Vertreterin der Velokonferenz Schweiz), Martin Wälti (Büro für Mobilität AG) sowie Christoph Merkli (Pro Velo Schweiz), hat sich zweimal getroffen (14. März und 24. Oktober), davon einmal mit Urs Walter (ASTRA). Die Steuergruppe begleitet das Tagesgeschäft und bietet Unterstützung bei wichtigen Entscheidungsfindungen und Vernetzungsaufgaben. Andreas Stäheli (Planungsbüro Pestalozzi & Stäheli) nahm ebenfalls an den Sitzungen teil, um sich über Neuigkeiten und Aktivitäten der Foren auszutauschen. Ausserdem wurde am 30. Januar eine zusätzliche einstündige Online-Sitzung zum Programm des Infotreffens abgehalten.



3.3. Nationaler Austausch

Das Forum nahm an einem vom Bundesamt für Verkehr organisierten Expertenworkshop zur Nationalen Mobilitätsdateninfrastruktur (MODI) im Mai teil, der den Austausch in vier Workshops ermöglichte. Das Forum Velostation wurde als Partnerorganisation für das von der Ostschweizer Fachhochschule getragene "Netzwerk Verkehrsdrehscheiben" angefragt. Die Partnerschaft beinhaltet eine aktive Teilnahme an Konferenzen und ermöglicht den Austausch von Fachwissen in diesem Bereich.

4. Opentransportdata

Die SBB haben das Forum gebeten, die Daten über die Velostationen auf der Plattform für die Mobilität in der Schweiz "[Opentransportdata](#)" zur Verfügung zu stellen. Um der Anfrage der SBB nachzukommen, führte das Forum eine Umfrage unter allen Trägerschaften von Velostationen durch, um aktuelle Informationen zu sammeln. Die Erstellung des Fragebogens und die Sammlung dieser Informationen, die in einer Datenbank gespeichert werden, wurden von Luca Pernatozzi vorgenommen (siehe Punkt 5 Administration und Koordination). Die für die Opentransportdata-Plattform relevanten Daten wurden anschliessend ausgewählt und im Dezember an die SBB geliefert; ein Verfahren zur jährlichen Aktualisierung dieser Daten ist im Aufbau begriffen. Die Datenbank besteht aus 142 Feldern und deckt alle 108 Velostationen in der Schweiz ab. Gleichzeitig wurden die Daten auf der Webseite www.velostation.ch aktualisiert.

5. Administration und Planung

Ab dem 1. Januar 2024 führte Marie Métrailler von Pro Velo Schweiz die Geschäftsstelle der Foren. Christoph Merkli von Pro Velo Schweiz führte Marie Métrailler in die verschiedenen Aufgaben des Forums ein und übernahm zudem die Redaktion der beiden Infoletter Bikesharing und Velostationen. Luca Pernatozzi arbeitete ab dem 1. September im Rahmen eines "Trainee"-Programms der SBB für das Forum.

Die Schweizer Velokonferenz über ihre Vertreterin Valérie Sauter stellte der Geschäftsstelle ihr Know-how zur Verfügung und behielt ein wachsames Auge auf die Geschäftsführung.

6. Fachberatung

Das Berater-Team, bestehend aus Valérie Sauter (Büro für Mobilität AG), Martin Wälti (Büro für Mobilität AG), Virginie Kauffmann (GEOGRAFE Sàrl) und Andreas Stäheli (Ingenieurbüro Pestalozzi & Stäheli) stand in Form eines E-Mail-Austauschs oder eines Termins für Ratschläge und Informationen zur Verfügung.

Marie Métrailler, Bern, 14.01.2025